



PRESSEMITTEILUNG

Umstrittener US-Präsident: HISTORY widmet sich in neuer Doku-Serie dem Weg Donald Trumps an die Macht – TV-Weltpremiere kommende Woche, Deutschlandstart im Juni exklusiv auf HISTORY

- In drei anderthalbstündigen Teilen zeichnet die Doku-Serie „Die Trump-Dynastie – Der Weg zur Macht“ (Originaltitel: „Biography: The Trump Dynasty“) den Werdegang Donald Trumps nach. Sie spannt dabei einen Bogen über drei Jahrzehnte Trump'sche Familiengeschichte und zeigt, wie Donald Trump zu dem Mann wurde, der er heute ist.
- Die TV-Weltpremiere findet am kommenden Montag, 25. Februar 2019, auf dem US-Sender A&E statt. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird die Doku-Serie vom 28. bis 30. Juni 2019 auf dem Schwestersender HISTORY zu sehen sein.
- Gespräche mit über 60 Personen aus dem Umfeld der Trumps sowie bisher unveröffentlichte Aufnahmen geben seltene Einblicke in das Leben des mittlerweile 45. US-Präsidenten und seiner Familie.
- Trailer: <https://bit.ly/2GRggjV>



München, 19.2.2019: Eine Mauer an der mexikanischen Grenze, der längste Shutdown in der US-Geschichte, der Ausruf des nationalen Notstands, Treffen mit Nordkoreas Machthaber Kim Jong-un: Wie kein anderer Präsident in der Geschichte der USA ist Donald Trump umstritten, weltweit sorgt der 72-Jährige für Schlagzeilen. Die neue Doku-Serie „Die Trump-Dynastie – Der Weg zur Macht“ (Originaltitel: „Biography: The Trump Dynasty“, TV-Weltpremiere am kommenden Montag, 25. Februar, auf dem US-Sender A&E) versucht nun, ein ganzheitliches Bild Donald Trumps zu zeichnen – als Enkel, Sohn, Vater, Ehemann, Unternehmer und Präsident. Im deutschsprachigen Raum werden die drei anderthalbstündigen Folgen der Doku-Serie vom 28. bis 30. Juni 2019 auf HISTORY, dem Schwestersender von

A&E, zu sehen sein. Im Rahmen einer Sonderprogrammierung zur Geschichte der US-Präsidenten wird dann täglich ab 20.15 Uhr eine Episode in deutscher Erstausstrahlung gezeigt.

Emanuel Rotstein, Director Programming von HISTORY im deutschsprachigen Raum: „Wer Trump kritisieren will, muss ihn verstehen. Wer Trump beklagt, muss sich seine Biografie ansehen. Wer die Politik Trumps missbilligt, muss wissen, wo er herkommt, und begreifen, wer und was ihn dazu gemacht hat, wer er heute ist. Unsere neue Doku-Serie bietet hier neue Perspektiven und wichtige Erkenntnisse, zu denen Interviews mit zahlreichen Weggefährten Trumps beitragen.“





„Die Trump-Dynastie – Der Weg zur Macht‘ soll die Menschen, Geschehnisse und Erfahrungen zeigen, die den derzeitigen US-Präsidenten zu dem Mann machten, der er heute ist, und wie er die Geschichte der USA beeinflusst“, so Elaine Frontain Bryant, Executive Vice President & Head of Programming von A&E (USA).

Seite 2

Am 20. Januar 2017 wurde Donald J. Trump, Enkel eines armen Einwanderers und Sohn eines Bauunternehmers, als Präsident der USA vereidigt. Wie er es bis dahin schaffte, darüber sprechen rund 60 Weggefährten der Trumps, Journalisten, Autoren und Freunde der Familie. Zusammen mit bislang unveröffentlichten Aufnahmen gibt die Doku-Serie somit einen seltenen Einblick in die Trump'sche Familiengeschichte, beginnend mit dem Yukon-Goldrausch des Jahres 1880 bis hin zum Wahlkampf im Jahr 2016. Besonderes Augenmerk gilt dabei seiner Kindheit in Queens, dem Aufstieg zum Immobilienmogul und seinem tiefen Fall sowie seinem inszenierten Comeback als Fernsehstar, internationalen Markenmacher und politischen Unruhestifter.

„Biography: The Trump Dynasty“ wurde von Left/Right für A&E produziert. Banks Tarver, Ken Druckerman und Jon Meyersohn sind seitens Left/Right für die Doku-Serie verantwortlich. Elaine Frontain Bryant und Jennifer Wagman zeichnen als Executive Producer für A&E verantwortlich. A+E Networks übernimmt die weltweite Distribution der Produktion.

Einen Trailer zur Sendung gibt es unter <https://bit.ly/2GRggjV>.

Die folgenden Personen standen für die neue Doku-Serie „Die Trump-Dynastie – Der Weg zur Macht“ unter anderem vor der Kamera:

- Kurt Andersen, Autor, „Fantasyland“
- Ken Auletta, Journalist und Autor, „The New Yorker“
- Charles Bagli, Journalist, „The New York Times“
- Richard Behar, Contributing Editor of Investigations, „Forbes Magazine“
- Jake Bernstein, Autor, „Secrecy World“
- Gwenda Blair, Autorin, „The Trumps“
- Marie Brenner, Journalistin, „Vanity Fair“
- Tina Brown, frühere Herausgeberin der „Vanity Fair“; Autorin, „The Vanity Fair Diaries“
- Nina Burleigh, Autorin, „Golden Handcuffs: The Secret History of Trump's Women“
- Louis Calomaris, Mitschüler von Donald Trump, The Wharton School
- Thomas Campanella, Historiker
- David Cay Johnston, investigativer Journalist
- Connie Chung, News Anchor





- David Corn, Autor, „Russian Roulette“
- Ann Coulter, politischer Kommentator
- Michael D'Antonio, Autor, „The Truth About Trump“
- Adam Davidson, Journalist, „The New Yorker“
- Donny Deutsch, Unternehmer und Moderator
- Michael Diehl, Inhaber, Freehold Music Center
- Jeffrey Doynow, Project Superintendent, HRH Construction
- Marc Fisher, Senior Editor, „Washington Post“, Autor, „Trump Revealed“
- Emily Jane Fox, Autorin, „Born Trump: Inside America's First Family“
- Michael Franzese, früherer Caporegime, Colombo Crime Family
- Elyse Goldweber, Anwältin, Civil Rights Division, Department of Justice
- Charlotte Gray, Autorin, „Gold Diggers“
- Joshua Green, Autor, „Devil's Bargain: Steve Bannon, Donald Trump and the Nationalist Uprising“
- Jonathan Greenberg, Forscher, Forbes
- Sean Hannity, Moderator, FOX News Channel
- Luke Harding, Korrespondent, „The Guardian“, Autor, „Collusion“
- Nikki Haskell, Talkshow-Moderatorin
- Virginia Heffernan, Journalistin und Moderatorin, „Trumpcast“
- Penelope Hunter-Stiebel, Kuratorin, Metropolitan Museum of Art, (1979–1983)
- Kwame Jackson, „The Apprentice“ Zweitplatzierter, Staffel 1
- Godfrey Jacobs, Housing Tester, Urban League
- Michael Kranish, investigativer Journalist, „Washington Post“; Autor, „Trump Revealed“
- Alan Lapidus, Architekt
- David Litt, ehemaliger Redenschreiber für Präsident Obama
- Alan Marcus, PR Consultant, Trump Organization (1994–2000)
- David L. Marcus, Cousin von Roy Cohn



- Sheila Morse, Housing Tester, New York Committee on Human Rights
- Jim Nolan, Freund von Fred Trump, Jr.
- Sam Nunberg, politischer Stratege
- Tim O'Brien, Autor, „Trump Nation“
- Jack O'Donnell, President & COO, Trump Plaza Casino
- Lawrence O'Donnell, Anchor, „Last Word with Lawrence O'Donnell“
- Paul Onish, Mitschüler Donald Trumps, Kew Forest School
- Alina Polyakova, Russian Foreign Policy Expert, Brookings Institution
- Richard Ravitch, Chairman, New York State Urban Development Corporation (1975–1977)
- Barbara Res, Executive VP, Trump Organization (1978–1996)
- Marvin Roffman, Securities Analyst
- Marty Rosenberg, Co-Inhaberin, Atlantic Plate and Glass
- Anthony Scaramucci, früherer Trump-Berater
- Tony Schwartz, Co-Autor, „The Art of the Deal“
- Jack Serafin, Mitschüler, New York Military Academy
- Mark Singer, Autor und Journalist
- Timothy Snyder, Autor, „The Road to Unfreedom“, Professor, Yale University
- Sam Solovey, „The Apprentice Contestant“, Staffel 1
- Linda Stasi, Kolumnist, New York Newsday
- Roger Stone, GOP Political Operative
- Peter Ticktin, Mitschüler, New York Military Academy
- J.D. Tuccille, Forscher, „Trump: The Saga of America's Most Powerful Real Estate Baron“
- Craig Unger, Autor, „House of Trump, House of Putin“
- Chris Wallace, Anchor, Fox News Sunday
- Leah Wright Rigueur, Assistant Professor, Harvard Kennedy School
- Paolo Zampolli, Freund von Melania Trump

Seite 4





Weitere Informationen zu HISTORY sind unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de zu finden.

Seite 5

Über HISTORY:

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot via Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV empfangbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de

Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“.

Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de

Pressekontakt HISTORY:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
Senior PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

history.de
aenetworks.de

